

**Bundesinventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung**  
**Inventaire fédéral des sites marécageux d'une beauté particulière et d'importance nationale**  
**Inventario federale delle zone palustri di particolare bellezza e d'importanza nazionale**  
**Inventari federal da las cuntradas da pali da bellezza speziala e d'impurtanza naziunala**

---

Kanton(e)	<b>GR</b>	Objekt	<b>414</b>
Canton(s)		Objet	
Cantone(i)		Oggetto	
Chantun(s)		Object	
Gemeinde(n)		Arosa, Conters im Prättigau, Fideris, Klosters-Serneus	
Commune(s)			
Comune(i)			
Vischnanca(s)			
Lokalität	<b>Durannapass</b>		
Localité			
Località			
Localidad			
Koordinaten		2'778'410 / 1'192'260	
Coordonnées			
Coordinate			
Coordinatas			
Höhe ü. M.	2145 m		
Altitude			
Altitudine			
Autezza sur mar			
Fläche	379.18 ha		
Surface			
Superficie			
Surfatscha			

---

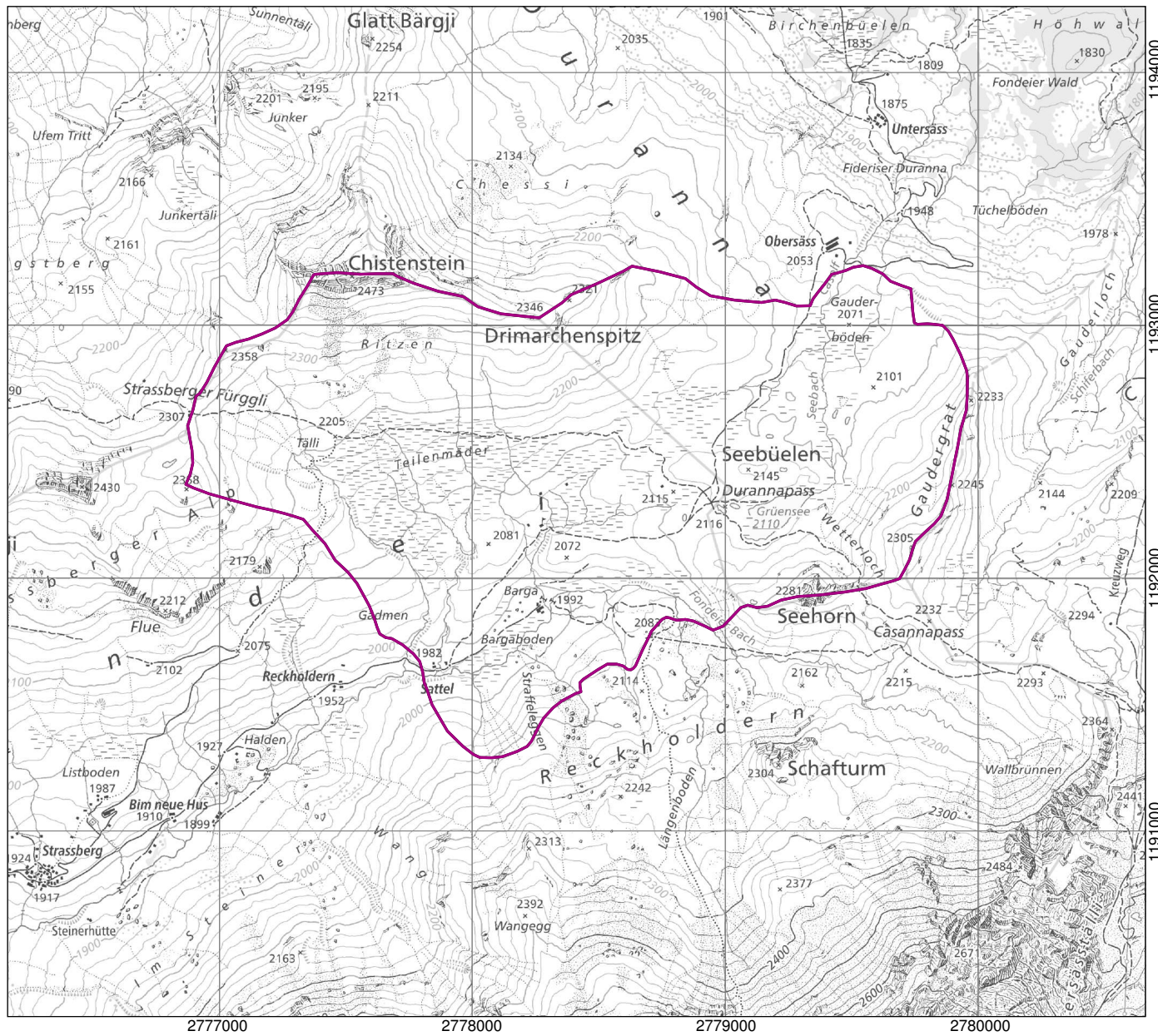
**Bundesinventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung**  
**Inventaire fédéral des sites marécageux d'une beauté particulière et d'importance nationale**  
**Inventario federale delle zone palustri di particolare bellezza e d'importanza nazionale**  
**Inventari federal da las cuntradas da pali da bellezza speziala e d'impurtanza nazionala**

Lokalität  
 Localité  
 Località  
 Localidad

**Durannapass**

Objekt  
 Objet  
 Oggetto  
 Object

**414**



1:25'000

- Objekt / Objet / Oggetto / Object
- Weitere Objekte / Autres objets / Altri Oggetti / Auters objects

Ausschnitt aus der LK 1:25'000  
 Fragment de la CN 1:25'000  
 Frammento della CN 1:25'000  
 Part da la CTN 1:25'000

1196, 1197

## ML 414 Durannapass

Die Moorlandschaft Durannapass liegt zuhinterst im Fondei, einem nördlichen Seitental des Schanfigg, und reicht über den Durannapass ins Prättigau hinüber. Drei Teilgebiete unterschiedlichen Charakters bilden diese eindrückliche alpine Moorlandschaft: die Passhöhe, die weiten Hänge der Teilenmäder und der enge Talgrund bei Bargaboden. Es finden sich ausserordentlich schöne Sattel-, Hang- oder Verlandungsmoore. Unter anderem kommen hier auch für die Höhenlage seltene Grosseggennieder vor. Der Durannapass ist Lebensraum der Speer-Azurjungfer und des Braunfleckigen Perlmutterfalters, beides stark gefährdete Arten.

Den flachen Durannapass überziehen grosse, von Gletschern rund geformte Moränenhügel, zwischen denen sich vermoorte Senken und Rinnen befinden. Wie Inseln ragen die Erhebungen aus den Streifen von Kleinseggenriedern heraus; in kleineren Dellen liegen Seelein und Tümpel, die teilweise ganz verlandet sind. Am Rand der Passhöhe nimmt der Grüensee, dessen Ufer von Verlandungsvegetation gesäumt ist, eine grosse Mulde ein. Sein Ausfluss, der Seebach, hat sich eine breite Rinne geschaffen, die ebenfalls vermoort ist. In den im Westen anschliessenden Hängen der Teilenmäder breiten sich grosse zusammenhängende Flachmoore aus; die Kleinseggenrieder sind schön ausgebildet und bestimmen den Aspekt der Landschaft. Am Fuss der Teilenmäder Hänge bietet der Bargaboden ein überwältigendes Bild: Zwischen steilen Talflanken liegt eine kleine Verlandungsebene, die fast vollständig von Übergangsmooren bedeckt ist. An ihrem Rand zieht sich der Fondeier Bach in engen Windungen dahin.

Die Bäche fliessen alle in natürlicher Dynamik und stehen oft mit den Mooren in hydrologischem Zusammenhang. Der Fondeier Bach und der Seebach mit seinen ausgeprägten Mäandern im Flachmoor von Gauderböden sind besonders schöne Beispiele dafür. Zahlreiche Quellfluren und schmale Moorstreifen begleiten die kleineren Bäche.

Neben den Mooren spielen die Reliefformen im Landschaftsbild eine wichtige Rolle. Die Teilenmäder Hänge sind von den typischen Formen des weichen Flyschgesteins, tiefen Bacheinschnitten, Rutschungen und Sackungen, gekennzeichnet. Das zwischen Schanfigg und Prättigau überfliessende Gletschereis hat auf dem Durannapass in typischer Lage Moränenhügel und im Tal entlang des Fondeier Baches Moränenwälle abgelagert. Im Talgrund bei Bargaboden und am Seehorn, wo härteres Kalkgestein an den Flysch grenzt, finden sich schroffere Geländeformen wie Felswände und die grobblockigen Felssturzmassen im Bargaboden.

Der Durannapass ist eine eindrücklich schöne Alpweide-Moorlandschaft und weitgehend frei von baulichen Beeinträchtigungen; einzig im Westteil der Moorlandschaft befinden sich Skillift-Ruinen. Die alpwirtschaftliche Nutzung ist in den meisten Gebieten standortgerecht, die Moore befinden sich in einem entsprechend guten Zustand. Bei Bargaboden befinden sich in traditionellem Stil erbaute Alpgebäude.